

4.1 Eigen- und Fremdkapital (Folie 21a)

→ Eigen- und Fremdkapital finanzieren die Vermögensgegenstände eines Unternehmens und stehen auf der Passiv-Seite der Bilanz

	EK	FK
Haftung	in Höhe Einlage	-
Ertrag	voll GuV	Zinsanspruch
Leitung	berechtigt	ausgeschlossen
zeitl. Verfügbarkeit	unbegrenzt	terminiert
Steuerbelastung	voll	steuerlich absetzbar
Finanzierungskapazität	privat beschränkt	unbeschränkt

→ Das **Eigenkapital** ist ein guter Puffer für Verluste, dauerhaft im Unternehmen und **liquiditätsschonend**, allerdings ist es **teuer** und Ausschüttungen sind nicht steuerlich absetzbar

→ Das **Fremdkapital** ist **günstiger** und die Zinsen sind steuerlich absetzbar, allerdings ist es **liquiditätsbelastend** und hat ein hohes Risiko

Leverage-Effekt

→ Mit steigendem Verschuldungsgrad steigt die Eigenkapital-Rentabilität (**Chance**)

→ Wenn es schief geht, **geht es richtig schief** (**Risiko**)

In der Aufgabe ist immer schlechterer, bester und normaler Wert für den Einzahlungsüberschuss gegeben

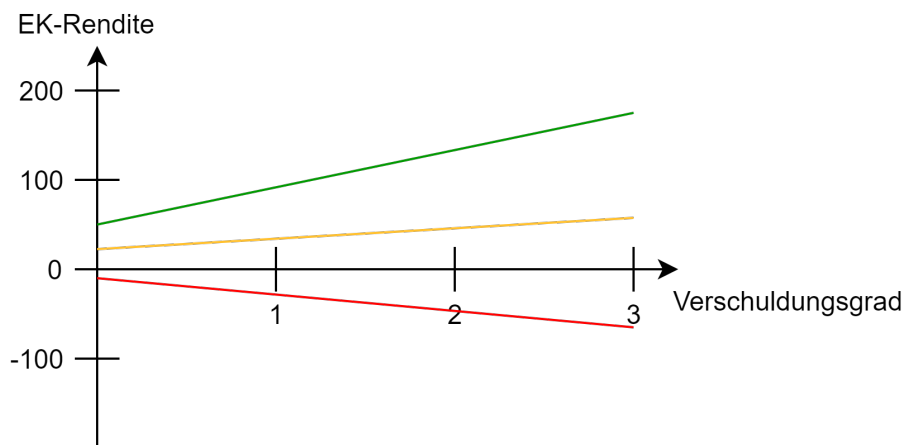
$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}}$$

$$r_{EK} = \frac{\text{Einzahlungsüberschuss} - \text{Kapitaleinsatz} - \text{Zinsen Fremdkapital}}{EK}$$

oder:

$$r_{EK} = r_G + (r_G - r_F) * V$$

V	0	1/3	1	3
best	50%	64%	92%	176%
prob.	20%	24%	32%	56%
worst	-10%	-16%	-28%	-64%



Aufgabe 24

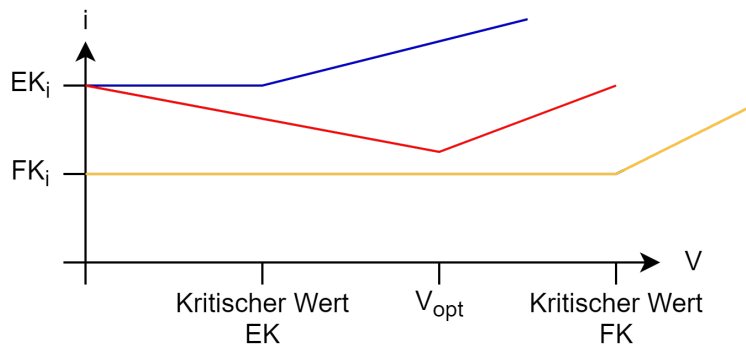
Optimale Kapitalstruktur

→ Beim Leverage-Effekt bleibt der FK-Zinssatz mit steigendem Verschuldungsgrad konstant.

→ **FK**: Ab einem bestimmten Verschuldungsgrad steigt der FK-Zinssatz

→ **EK**: Ab einem bestimmten Verschuldungsgrad verlangen EK-Geber höhere Vergütungen

$$i_g = \frac{i_{EK} * EK + i_{FK} * FK}{GK}$$



Aufgabe 25

Revision #13

Created 22 January 2022 19:06:27 by Martin Tienken

Updated 15 March 2022 21:09:03 by Martin Tienken